

# SpielARTen

3. Spielmarkt und  
spielpädagogisches Forum in Rastede

Samstag, 09. Juni 2018 von 10 bis 18 Uhr



mitmachen

zusehen

ausprobieren

Neues kennenlernen



Evangelisches  
Bildungshaus  
Rastede  
Ev. Heimvolkshochschule Rastede

Ev.-Luth.  Kirche  
in Oldenburg

# Inhalt

Programmablauf	3
Kurz und gut - Einführung	4
Clownsfortbildung und Ausbildung Theaterpädagogik	6
Praxisseminare - Überblick	8
Marktplatz	14
Aktionen	18
Beschreibung der Praxisseminare	20
Weitere Informationen	30

# Programm

**Ab 9.15 Uhr**  
Ankunft und Anmeldung

**10.00 Uhr**  
Gemeinsamer SpielARTen - Auftakt

**10.30 - 17.30 Uhr**  
Praxisworkshops, Aktionen, Marktplatz,  
Clownstheater, Silly Walk- Weltmeister-  
schaften

**17.40 - 18.00 Uhr**  
Gemeinsamer Abschluss  
(Treffpunkt: Im Innenhof)

Spielen erweitert den Horizont, ermöglicht Begegnungen, schafft Freiräume, Lebensfreude und Lebendigkeit!  
Spielbegeisterte Menschen treffen sich alle zwei Jahre im schönen Ev. Bildungshaus Rastede um gemeinsam neue Spielideen auszuprobieren, frische Denkanstöße für die Arbeit und das ganze Leben zu bekommen. Der Spielmarkt lädt alle spielbegeisterten Menschen ein, sich einen Tag lang ganz dem Spiel zu widmen.

Gemeinsamer Beginn 10.00 - 10.20 Uhr  
(Treffpunkt: Im Innenhof)

**Gesamtleitung:**

Heike Scharf, Ev. Bildungshaus Rastede;  
Uwe Fischer, Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

**Organisationsteam:**

Irmgard Rüthemann, Heike Scharf, Helga Schüning, Juliane Smalla, Uwe Fischer, Friedemann Hösch, Bernd Munderloh, Michel Waskönig

**Kosten:** 15 Euro, erm.\* 10 Euro

*\*Ermäßigung für Schüler\*innen, Student\*innen, Menschen mit geringem Einkommen*

**Anmeldeschluss:** 29. Mai 2018

**Veranstalter und Kooperationspartner:**

Ev. Bildungshaus/Ev. HVHS Rastede, Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung, Landesjugendpfarramt, Evangelische Jugend Oldenburg (ejo), Arbeitsstelle für Religionspädagogik und Pfarrstelle für Konfirmandenarbeit in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, CVJM Landesverband Oldenburg

Wir verstehen unter Spiel alle Aktivitäten, die uns in Kontakt mit uns und anderen bringen. Unsere Angebote reichen von Bewegungsspielen, über Theater, Tanz, Musik bis hin zu spielpädagogischen Aktionen und Spielen mit und ohne Material, sowie künstlerischen Ausdrucksformen.  
Fachleute, Initiativen, Vereine und Gruppen stellen Praxisideen, Workshops, Aufführungen und Aktionen vor.

Lassen Sie sich anregen und staunen Sie über den bunten Bilderbogen von Möglichkeiten. Kommen Sie ins Spiel!

Spielen erweitert den Horizont, ermöglicht Begegnungen, schafft Freiräume und gestattet Lebensfreude und Lebendigkeit. Fehler machen ist erlaubt und diese bleiben folgenlos. Eigene Ressourcen können entdeckt werden und wir schnuppern am verloren gegangenen Paradies der kindlichen Freiheit.

Wir sollten Räume schaffen, in denen der Mensch sich gestaltend offenbaren kann. Wenn Kultur das ist, was unsere Werte bewahrt, hinterfragt und weiterentwickelt, dann müssen wir Impulse setzen, die anregen, irritieren, wach machen und wenn Bildung die subjektive, individuelle, un-nachahmliche Aneignung der Welt ist, dann müssen wir die Welt erlebbar, begreifbar, probierbar, riskierbar machen. Spielen, Theater, Musik, Kunst und Kreativität können unsere Sinne lebendig halten und sinnstiftend wirken.

Statt Leistungsdruck zu erzeugen möchten wir Begeisterung und Vergnügen anbieten.

Wenn Sie haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten, oder ein pädagogisches Studium oder einer Berufsausbildung nachgehen, werden Sie hier viele Anregungen erhalten. Es sind alle spielbegeisterten Menschen willkommen!



## Clownsausbildung 2019

*Für Ehrenamtliche, Hauptamtliche,  
Interessierte*

„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“  
Das Clownstheater ist en vogue! Clowns im Altenheim, in der Klinik, „Clowns ohne Grenzen“ und als Bildungsvermittler – in vielen Bereichen haben Clowns zu Recht wichtige Räume gefunden. Clownerie ist eine sehr ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst und es kann eine wunderbare Erfahrung sein, eigene Schwächen zu akzeptieren und diese kreativ und mit Augenzwinkern zu nutzen. Der Clown weiß, dass Scheitern nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Spiels. Wie wäre es die „Schönheit des Scheiterns „ zu erleben? Über sich selbst lachen und anderen damit eine Freude bereiten?  
Oft wissen wir gar nicht, wie komisch und mitreißend wir sein können!

Jedem Menschen steht Humor zur Verfügung: Als Ausdrucksmittel und als Mittel zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Humorressourcen!

Für die Seminartage ist Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

### Termine

- 25.01 bis 27.01.2019
- 15.02 bis 17.02.2019
- 22.03 bis 24.03.2019
- 15.05 bis 19.05.2019
- 14.06 bis 16.06.2019
- 01.09.2019
- 23.10 bis 27.10.2019
- 08.11 bis 10.11.2019

**Seminarleitung:** Heike Scharf

**Kosten:** 1350 € inkl. aller Seminargebühren, Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Material. Ratenzahlungen sind möglich.

## **Spiel- und Theaterpädagogik** **Wozu das Theater?**

Die Antwort ist einfach: Die Arbeitsfelder von Schule, Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit unterliegen ständigen Veränderungsprozessen. Die Ausbildung bietet sich als Kompetenzerweiterung für Lehrer/innen aller Fachrichtungen, Sozialpädagogen/innen, Erzieher/innen, Pfarrer/innen oder Studierende, die spiel- und theaterpädagogische Ansätze in ihre Arbeit integrieren wollen.

Die Inhalte sind geeignet für den Einsatz in Theatergruppen und -Arbeitsgemeinschaften, im Fach Darstellendes Spiel, aber auch im präventiven Sozial- und Kommunikationsstraining, in der Jugend- oder Konfirmandenarbeit, bei der Seminargestaltung und in Beratungssituationen. Vorkenntnisse sind nützlich, aber keine Teilnahmebedingung.

Im Herbst 2019 findet ein Informationsabend in Oldenburg statt. Die nächste Ausbildung beginnt im Frühjahr 2020. Falls Sie Interesse haben, schicken wir Ihnen gerne das Curriculum zu.



# Vormittags

01

10.30 - 11.30 Uhr

**„Landart-Spiele“**

Treffpunkt: Waldbau

02

10.30 - 11.30 Uhr

**Silly Walk - What`s GOing on?**

Treffpunkt: Großer Lehrsaal

03

10.30 - 11.30 Uhr

**„Weltumspannende Fadenspiele“**

Treffpunkt: Atelier

04

10.30 - 11.30 Uhr

**Theater ohne Text!**

Treffpunkt: FreiRaum

05

10.30 - 11.30 Uhr

**Metall ist hart, Plastik ist weich!?**

Treffpunkt: Neuer Lehrsaal

06

10.30 - 11.30 Uhr

**Jugger - Möglichkeiten und Ziele dieser bewegungsreichen Sportart**

Treffpunkt: Seminarraum AB

07

10.30 - 11.30 Uhr

**Spiel als Erfahrungsraum**

Treffpunkt: Seminarraum an der Kapelle

08

10.30 - 11.30 Uhr

**Wup's, Spiele und Nonsens in Seminaren**

Treffpunkt: Bibliothek

09

10.30 - 11.30 Uhr

**Orientalischer Tanzworkshop**

**Auf den Spuren von Beckenwellen und Schlangenarmen**

Treffpunkt: Kapelle



10

11.45 - 12.45 Uhr

**Ü15 - Spiele mit großen Gruppen**

Treffpunkt: Großer Lehrsaal

11

11.45 - 12.45 Uhr

**NeuroKinethik - Das ganzheitliche  
Gehirntraining**

Treffpunkt: Neuer Lehrsaal

12

11.45 - 12.45 Uhr

**Theater Spielen - ohne Worte!**

Treffpunkt: Seminarraum AB

13

11.45 - 12.45 Uhr

**„Lernen - Leisten - Lachen“**

Treffpunkt: Atelier

14

11.45 - 12.45 Uhr

**Die köstliche Leiche - ein (manchmal)  
gruseliges Schreibspiel**

Treffpunkt: Wintergarten

15

11.45 - 12.45 Uhr

**Culture Grooves Drum Circle**

Treffpunkt: Seminarraum an der Kapelle

16

11.45 - 12.45 Uhr

**Spiele aus fernen Ländern**

Treffpunkt: Am Glockenturm

17

11.45 - 12.45 Uhr

**Qui - Qua - Quassel - Quiz**

Treffpunkt: Gruppenraum 1a/1b

18

11.45 - 12.45 Uhr

**Powerpoint-Karaoke**

Treffpunkt: Bibliothek

19

11.45 - 12.45 Uhr

**„Das Konfetti-Prinzip!“ - Vortrag**

Treffpunkt: FreiRaum

# Nachmittags

20

14.00 - 15.00 Uhr

**„Bitte Ruhe!“**

**Ohne Sprechen Konsens finden**

Treffpunkt: Bibliothek

21

14.00 - 15.00 Uhr

**„Komm lass` mal Farbe werfen!“**

Treffpunkt: Am Infostand

22

14.00 - 15.00 Uhr

**Metall ist hart, Plastik ist weich!?**

Treffpunkt: Neuer Lehrsaal

23

14.00 - 15.00 Uhr

**Spiel als Erfahrungsraum**

Treffpunkt: Seminarraum an der Kapelle

24

14.00 - 15.00 Uhr

**Spiele aus fernen Ländern**

Treffpunkt: Am Glockenturm

25

14.00 - 15.00 Uhr

**Bharatantyam - südindischer und tamilischer Tempeltanz**

Treffpunkt: Großer Lehrsaal

26

14.00 - 15.00 Uhr

**Theater ohne Text!**

Treffpunkt: FreiRaum

27

14.00 - 15.00 Uhr

**Air Track - Hüpfend neue Erfahrungen sammeln**

Treffpunkt: Am großen „Hüpfkissen“ auf der Wiese

28

14.00 - 15.00 Uhr

**Theater für den Wandel!**

Treffpunkt: Seminarraum AB

29

15.15 - 16.15 Uhr

**„Kleine Menschen auf dem großen Markt“**

**Suchen - entdecken - fabulieren -  
verändern?**

Treffpunkt: Waldbau

30

15.15 - 16.15 Uhr

**Qui - Qua - Quassel - Quiz**

Treffpunkt: Gruppenraum 1a/1b

31

15.15 - 16.15 Uhr

**Theater Spielen - ohne Worte!**

Treffpunkt: Seminarraum AB

32

15.15 - 16.15 Uhr

**„Lernen - Leisten - Lachen“**

Treffpunkt: Atelier

33

15.15 - 16.15 Uhr

**Die köstliche Leiche - ein (manchmal)  
gruseliges Schreibspiel**

Treffpunkt: Wintergarten

34

15.15 - 16.15 Uhr

**Powerpoint-Karaoke**

Treffpunkt: Bibliothek

35

15.15 - 16.15 Uhr

**Mach was draus!**

Treffpunkt: Großer Lehrsaal

36

15.15 - 16.15 Uhr

**Culture Grooves Drum Circle**

Treffpunkt: Seminarraum an der Kapelle

37

16.30 - 17.30 Uhr

**„Weltumspannende Fadenspiele“**

Treffpunkt: Atelier

38

16.30 - 17.30 Uhr

**NeuroKinethik - Das ganzheitliche  
Gehirntraining**

Treffpunkt: Neuer Lehrsaal

39

16.30 - 17.30 Uhr

**Jugger - Möglichkeiten und Ziele dieser  
bewegungsreichen Sportart**

Treffpunkt: Seminarraum AB

40

16.30 - 17.30 Uhr

**Wup's, Spiele und Nonsens in Seminaren**

Treffpunkt: Bibliothek

41

16.30 - 17.30 Uhr

**Orientalischer Tanzworkshop**

**Auf den Spuren von Beckenwellen und  
Schlangenarmen**

Treffpunkt: Kapelle

42

16.30 - 17.30 Uhr

**Papiertheater - von der Spielidee bis zur  
Aufführung**

Treffpunkt: FreiRaum

43

16.30 - 17.30 Uhr

**Bharatantyam - südindischer und tamilischer  
Tempeltanz**

Treffpunkt: Großer Lehrsaal

44

16.30 - 17.30 Uhr

**Theater für den Wandel!**

Treffpunkt: Seminarraum an der Kapelle



### Stand 01: Playing ARTs in Tüten

Spielregeln: Nehme Dir eine Tüte! Schau vorher nicht hinein! Packe Deine Tüte aus. Schau, was die Dinge aus der Tüte für Assoziationen in Dir auslösen! Finde eine Idee! Gestalte aus den Materialien ein „Kunstwerk“! Benutze nur die Materialien in der Tüte (kleben, Tackern, zusammenbinden sind aber erlaubt)! Falls es keine Idee gibt, einfach loslegen, nach dem Motto: „Jeder ist ein Künstler, wenn er sich mit sich selbst konfrontiert“ (frei nach Josef Beuys).

*Orgateam*

### Stand 02: Gebrauchte Spiele

In diesem Zelt können Sie gebrauchte Spiele gegen eine Spende erwerben. Das Geld wird für ein Projekt mit geflüchteten Menschen gespendet.

*Orgateam*

### Stand 03: Spiel Kunst mit mir

Das Spiel mit diversen Materialien auf Karton und Holz macht Lust und lässt mithilfe der Collage und Assemblage spielerisch eigene Bilder entstehen. Fotos treffen auf Bonbonpapier, Vogelfedern spielen mit Farbstiften und die Spitzenlitze umgarnt die Zeichenfeder. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Meike Janßen*

*(Künstlerin, Kunst- und Theaterpädagogin)*

### Stand 04: Handpuppen zum Selber basteln

Das Bastelmaterial wird bereitgestellt. Bevor die Puppe lebendig wird, gibt es eine kleine Anweisung und Unterstützung beim Basteln. Ein Spaß für Groß und Klein.

*Irmgard Rüthemann (Päd. Mitarbeiterin*

*Grundschule; Theaterpädagogin)*

### **Stand 05: „Kleine Menschen auf dem großen Markt“**

Auf dem Spielmarktgelände sind verschiedene Szenerien in Miniaturformat versteckt. Man darf sie einfach nur finden. Man kann sich aber auch länger mit ihnen beschäftigen und (in) ein Buch über sie schreiben: in Standortnähe liegt jeweils ein Heftchen aus, worin Schreibanregungen aufgelistet sind. Was denken sich andere für Geschichten zu den Menschlein aus? Sehen sie diese vielleicht aus einer ganz anderen Sicht als man selbst? Gegen Ende des Praxisseminars zum gleichen Thema kommen die Figürchen alle wieder zusammen und dürfen zu neuen Geschichten zusammengestellt werden. Und die Geschichten dürfen gelesen werden. Oder weitergesponnen... ab 16.15 Uhr Ausstellung

*Juliane Smalla*

*(dahergelaufene Feld-, Wald- und Wiesenpädagogin)*

### **Stand 06: FadenspielMobil**

Aus einer einfachen Fadenschleife lassen sich fast unendlich viele Figuren formen. Da tanzen die Finger, da staunen die Augen und Geschichten lassen sich dazu auch noch erzählen!

*Jörg Zastrow*

*(über 10 Jahren begeisterter Fadenspieler, Workshops in Schulen, Sportgruppen, pädagogischen Fortbildungen, Berufsschullehrer)*

### **Stand 07: Präsentation von Spielen mit pädagogischem Hintergrund**

In unserem Medienbereich werden Spiele entwickelt. Diese werden, von der Idee bis zur fertigen Schachtel, produziert. Eine ausschlaggebende Rolle haben dabei die pädagogischen Hintergründe und Zielsetzungen der einzelnen Spiele. Es entstanden Spiele für den Einsatz im Sprachunterricht mit geflüchteten Menschen, für die Schuldenberatung im präventiven Bereich, zur Berufsorientierung und Spiele mit unter-

schiedlichen Themen für den Einsatz in Museen. Gerne nehme ich Anregungen von BesucherInnen auf, um daraus neue Spielideen zu kreieren.

*Edgar Ruhm (Anleiter im Medienbereich des Werkstattprojektes der LEB in Ganderkesee)*

### **Stand 08: Verein „Lebendiges, liebevolles Lernen“: Spielaktionen aus dem didaktischen Spielekoffer „Kommunikation und Konflikte“**

Der Koffer wurde von Regine Lübben-Chambi in Bolivien für alle Altersstufen (ab Schulalter) entwickelt. 2016 haben wir den didaktischen Spielekoffer in unserem Verein ausprobiert.

Zu festen Uhrzeiten (siehe Aushang an unserem Stand) stellen wir für mehrere Personen einige Spiele vor:

- Landung von Außerirdischen (Training der Geschwindigkeit von Beobachtung)
- Gemeinsamkeiten (Was verbindet uns mit einer unbekanntenen Person?)

- Worte vom Winde verweht (Kann man Worte, die Schaden anrichten, wieder gut machen?)
- Bitte gerne! (Formulierung von Bitten)

Wir stellen die Arbeit unseres Vereins gerne vor und freuen uns auf Ihr Interesse.

*Hannelore Jackson (Diplompädagogin, Grundschulrektorin im Ruhestand, Mitautorin des Buches „Kinder spielen für ihr Leben gern“); Andrea Wiedau (Ergotherapeutin mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation)*

### **Stand 09: Ullis Materialbörse**

Erlebe die Fülle der Angebote, die Ullis Materialbörse zu bieten hat. Hier gibt es Spiele, Aktionen und viele Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

*Sandra & Ulli Bohlken (Jugenddiakon\*in)*



### **Stand 10: „Möwen-Nester - Spielmaterialien selbstgestalten“**

Herstellen und Entwickeln von Spielmaterialien aus Natur und Upcycling Materialien. Man muss ja nicht immer Spiele oder Spielmaterialien kaufen, man kann sie auch selber mit der Zielgruppe oder dem Team gestalten und herstellen. Warum nicht einfach mal Spielsteine aus Speckstein herstellen, wo jeder einfach Individuell ist oder aber Spielbretter mit dem Brennpeter gestalten und Kronenkorken als Spielsteine nehmen. Natürlich kann man auch versuchen alte Spiele durch neue selbstgestaltete Spielmaterialien zu erweitern oder eine neue Spielrichtung zu geben.  
*Hauke Bruns (Dipl. SoAr/Päd. / Diakon, Erzieher, Zimmermann)*

### **Stand 11: Air Track - Hüpfend neue Erfahrungen sammeln**

Das AirTrack, ein großes luftgefülltes Kissen, kennen viele aus verschiedenen Turnshows. Nun bekommt jeder Teilnehmer die Möglichkeit, es einmal selbst auszuprobieren. Dabei stehen die Turner des ETV mit Rat und Tat zur Seite.

*Adelheid Klaassen (Trainerin, Gerätturnen Emdener Turnverein)*

### **Stand 12: Aalrutsche**

Die mit Sand gefüllten Fahrradschlauchenden werden in einem Seifenwassereimer gelagert.

Nach und nach werden diese durch ein Rohr, welches 45Grad Gefälle hat, geschoben. Das Rohr endet an einem Kübel. Dort sollen die glitschigen Aale von dem Spieler gefangen werden. Die Rutsche wird beispielbar sein, nebenher werde ich Bauanleitungen herausgeben und Aale bauen.

*Frank Eden (Zimmerer, tätig als Betreuer in einer Grundschule)*

Ich kann das nicht – aber das mit Überzeugung!  
Staune und genieße!

Ein oder zwei „walking acts“ von jeweils zwei bis drei Clowns durchgängig über den Tag verteilt. Direktes Ansprechen und Einbeziehen von Besuchern.  
Ein oder zwei Präsentationen/Auftritte der Clowns mit einem gemeinsamen Programm an einem festen Standort.

**Verantwortlich:** „Clowns unlimited“  
(TeilnehmerInnen der Ausbildung „Clownstheater 2017“ im Ev. Bildungshaus Rastede)

Langzeit-Ausstellung und Suchspiel  
„Kleine Menschen auf dem großen Markt“

Auf dem Spielmarktgelände sind verschiedene Szenerien in Miniaturformat versteckt. Man darf sie einfach nur finden. Man kann sich aber auch länger mit ihnen beschäftigen und (in) ein Buch über sie schreiben: in Standortnähe liegt jeweils ein Heftchen aus, worin Schreibanregungen aufgelistet sind. Was denken sich andere für Geschichten zu den Menschlein aus? Sehen sie diese vielleicht aus einer ganz anderen Sicht als man selbst?  
Gegen Ende des Praxisseminars zum gleichen Thema kommen die Figürchen alle wieder zusammen und dürfen zu neuen Geschichten zusammengestellt werden. Und die Geschichten dürfen gelesen werden. Oder weitergesponnen...

**Verantwortlich:** Juliane Smalla (dahergelaufene Feld-, Wald- und Wiesenpädagogin), ab 16.15 Uhr am Stand 4 zu finden.



### **Fotobox**

Für den Spaß zwischendurch, habe ich Euch meine Foto-box mitgebracht. Dort könnt Ihr Euch jederzeit verkleiden und lustige Bilder von Euch machen lassen und diese dann gedruckt als Andenken mit nach Hause nehmen. Perücken und viele weitere Verkleidungsstücke stehen Euch dafür zur Verfügung.

**Verantwortlich:** Christoph Siegel (Ehrenamtlicher Mitarbeiter im CVJM Benningsen und leidenschaftlicher Fotograf)

Ort: beständig in der Tischtennishalle

### **GAGA-Ballspiel**

Es handelt sich um ein Ball- und Bewegungsspiel mit variabler Anzahl von Spielern, das mit einem Ball in einem Spielfeld mit Banden gespielt wird. Es ist eine Völkerball-Variante. Im Gegensatz zu Völkerball, kann man mit mehr als zwei Teams spielen oder es spielt Jeder gegen Jeden. Das Spielfeld ist nicht geteilt und es gibt auch keine Fänger. Ziel des Spiels ist es, als letzter im Spielfeld zu bleiben.

**Verantwortlich:** Martin Klimaschweski (Jugenddiakon Oldenburg)

Ort : Wiese am Glockenturm

## 01 Landart-Spiele

Mit einer Gruppe kurz mal Kunst in die Natur zaubern? Das funktioniert einfach mit klaren Spielanweisungen, die gleichzeitig die Wesensart und Regeln der Landart vermitteln. Und während des Spiels entstehen Blickfänge in der Natur, an denen sich danach andere noch erfreuen können. Wir probieren verschiedene Spielansätze aus, lassen unsere Phantasie durch den Wald schweifen und schauen, was er uns als Anregungen präsentiert.

*Juliane Smalla (dahergelaufene Feld-, Wald- und Wiesenpädagogin)*

10.30 Uhr - 11.30 Uhr, Waldbau

## 02 Silly Walk - What`s GOing on?

Das „Ministerium für alberne Gänge“ ist ein Sketch der Comedy - Truppe Monty Python. In Anlehnung an diesen Sketch finden die ersten inoffiziellen „Silly Walk“ Weltmeisterschaften auf unserem Spielmarkt statt. Der Workshop bietet die Möglichkeit sich intensiv auf die Meisterschaft und den „catwalk“ vorzubereiten. Neben körperlichen Lockerungsübungen, widmen wir uns auch dem glanzvollen Verschütten von Kaffee und der Frage welches Bein von uns am albernsten ist.

*Cody Anglin (Model und Inhaberin einer Modelagentur), Uwe Fischer (Spiel- und Theaterpädagoge)*

10.30 - 11.30 Uhr, Großer Lehrsaal

### 03/37 Weltumspannende Fadenspiele

Eine Stunde Spaß mit zwei Meter Schnur! Im Workshop werden unterschiedliche Fingerfadenfiguren aus der ganzen Welt vorgestellt und vermittelt. Die Teilnehmenden erfahren etwas über die Herkunft und die generations- und kulturübergreifenden Einsatzmöglichkeiten von Fadenspielen. Außerdem spielen wir die bekannteste Variante vom Fadenspiel, das „Abnehmspiel“. Wer also Altbekanntes auffrischen und Neues erlernen möchte, hat hier die Gelegenheit! Nebenbei fördern Fadenspiele auch die Feinmotorik, Koordination und Kommunikation.

*Jörg Zastrow (über 10 Jahren begeisterter Fadenspieler; Workshops in Schulen, Sportgruppen, pädagogischen Fortbildungen, Berufsschullehrer)*

*10.30 Uhr - 11.30 Uhr und*

*16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Atelier*

### 04/26 Theater ohne Text!

Wer spielerische Leichtigkeit liebt und mit dem Moment spielen möchte, wer Lust hat, frei und spontan zu agieren und ohne Leistungsdruck seiner Fantasie und Kreativität Raum geben möchte, wer sich mit Leidenschaft auf spannende Begegnungen mit sich selbst und anderen einlassen möchte, wer sich an den Bau von „Luftschlössern“ beteiligen und sich mit einem der Leitgedanken des Impro - Theaters „Scheiterteiter“ auseinandersetzen möchte, ist herzlich eingeladen in einer kleinen Gruppe zu experimentieren und zu improvisieren.

*Claudia Hirschmann (Dipl. Sozialpädagogin und Spiel- und Theaterpädagogin)*

*10.30 Uhr - 11.30 Uhr und*

*14.00 Uhr - 15.00 Uhr, FreiRaum*

**05/22 Metall ist hart, Plastik ist weich!?**

Unsere Welt ist geprägt von vielen Produkten aus ganz verschiedenen Materialien und Eigenschaften. In diesem Workshop wollen wir spielerisch das Verhalten von Werkstoffen kennenlernen. So können wir verschiedene Materialien im Alltag richtig nutzen.

*Prof. Dr. Thomas Schüning (Professor für Werkstoffkunde an der Hochschule Emden/Leer)*

10.30 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Neuer Lehrsaal

**06/39 Jugger**

In diesem Workshop geht es um Möglichkeiten und Ziele dieser bewegungsreichen Sportart in der Jugendarbeit.

Zunächst werden wir die Besonderheiten, die Spielausrüstung, das Regelwerk, Strategien und Herausforderungen erläutern. Jugger bietet viele pädagogische Möglichkeiten, insbesondere in der Arbeit mit Jugendlichen. Stichworte hierbei sind die Förderung sozialer Kompetenzen, „Fair-

ness“ und Partizipation.

Wie können Jugendliche sich in die Trainingsgestaltung und Strukturierung einbringen? Welche Trainingsschwerpunkte gibt es, wann und wo machen diese Sinn? Wie kann man das Training dem Alter und der Erfahrung anpassen und wie gehen wir mit Verhaltensauffälligkeiten um. Wir zeigen Praxisbeispiele, Trainingsvariation, Zweikampfduelle und natürlich spielen wir ein Jugger-Spiel.

*Steven Jongmans (Jugendsozialarbeiter Dipl. Jugendpfleger der Gemeinde Ostrhauderfehn)*  
10.30 Uhr - 11.30 Uhr und 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Seminarraum AB

**07/23 Spiel als Erfahrungsraum**

Wir stellen einen Raum zur Verfügung, in der jede/r Teilnehmer/in ihrer persönlichen Spur folgen können. Wir arbeiten mit Papier und zur Inspiration mit kleinen Gegenständen.

Voraussetzungen: Keine, nur die Lust und Neugier am Ausprobieren.

*Priscilla Willms (Theater- und Tanzleiterin; Leiterin des Ateliers für intuitives Malen: „Mal einfach“); Michael Praetorius (Theater- und Spielpädagoge)*

*10.30 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Seminarraum an der Kapelle*

### **08/40 Wup's, Spiele und Nonsens in Seminaren**

Der Einsatz von Spielen ist in vielerlei Hinsicht nützlich im Seminarsgeschehen. Sie lockern den Unterricht auf, lösen Denkblocken und fördern kreative Ausgelassenheit. Sie können auf ein Thema hinführen und fördern die Gruppenbildung. In dem Praxisseminar werden Spiele für die Bildungsarbeit vorgestellt und ausprobiert.

*Heino Rüthemann (Seminarleiter in der gewerkschaftsnahen Bildungsarbeit)*

*10.30 Uhr - 11.30 Uhr und 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Bibliothek*

### **09/41 Orientalischer Tanzworkshop Auf den Spuren von Beckenwellen und Schlangendarmen**

Mit Hilfe von minimalen Bewegungsimpulsen wird durch spielerisch, leichte und anmutige Weise, dieser sehr sinnliche Tanz als Kunstform näher gebracht. Unabhängig von Schönheitsidealen und Normen stärkt der orientalische Tanz unser Selbstwertgefühl. Durch die weichen und rhythmischen Bewegungen werden Verspannungen spürbar verringert und die Wahrnehmung des Körpers geschult.

*Mara Engelhardt (Erzieherin)*

*10.30 Uhr - 11.30 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr, Kapelle*

### 10 „Ü15“ - Spiele mit großen Gruppen

In diesem Praxisseminar werden verschiedene Spiele vorgestellt und gespielt, die für Gruppe ab 15 Personen geeignet sind. Infos die vermittelt werden: Wann spiele ich welche Spiele und in welcher Reihenfolge und wie beeinflusse ich die Gruppendynamik positiv.

*Ulrich Bohlken (Regionaljugendreferent / Diakon)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr, Großer Lehrsaal*

### 11/38 NeuroKinethik - Das ganzheitliche Gehirntraining

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Trainingsprinzip der NeuroKinethik werden wir aktiv und probieren verschiedene Bewegungsformen gemeinsam aus. Dabei kommt es durch gezielte Bewegung, die Spaß macht und stetig gesteigert wird, zur Verbesserung der motorischen, aber auch der kognitiven Kompetenzen. Denn: Das Gehirn ist trainierbar wie ein Muskel!

*Helga Schüning (Übungsleiterin im Gesundheitssport/Prävention, Trainerin für Neurokinetik)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Neuer Lehrsaal*

### 12/31 Theater Spielen - ohne Worte!

Theaterspielen ohne Text und ohne Worte hat für viele einen ganz besonderen Reiz: es ist nicht lautlos, setzt jedoch verstärkt auf Körpersprache - statt auf (gesprochene) Sprache. Auch Menschen, denen das freie Sprechen schwer fällt, oder wer eine neue Sprache lernt, dem wird diese Theaterform gefallen. Wir wollen verschiedene (Spiel-) Ansätze ausprobieren, z.B. „Sprachspiele“ oder „Sprache lernen mit Theaterspiel“, sowie mit Pantomime, Slapstick bzw. „Comedy ohne Worte“ experimentieren.

*Birgit Spielvogel (Freie Theaterpädagogin)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Seminarraum AB*



### **13/32 Lernen – Leisten – Lachen / Eisbrechervariationen**

Wir werden Übungen machen und Spiele spielen, die zur Einstimmung, Auflockerung von Seminaren, Workshops, Unterrichtsstunden und notwendigen Denk-PAUSEN genutzt werden können.

*Bernd H. Munderloh (Sportlehrer a.D.)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Atelier*

### **14/33 Die köstliche Leiche - ein (manchmal) gruseliges Schreibspiel**

Cadavre Exquis - zu deutsch: die köstliche Leiche - ist ein kooperatives Schreibspiel. Eine Gruppe von Menschen verfasst gemeinsam einen Text. Es sitzt jedoch auch ein unsichtbarer Mitspieler am Tisch: der Zufall. Und seine Handschrift ist ebenso charakteristisch wie merkwürdig.

*Christian Meyer (Student, Philosophie und Literatur)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Wintergarten*

### **15/36 Culture Grooves Drum Circle**

Der Drum Circle ist ein offener Trommelkreis für Jung bis Alt, Amateur bis Fortgeschrittenen. Es handelt sich um eine Jam-session, bei der alle Beteiligten zusammen Grooves entwickeln - ohne Leistungsdruck. Jeder darf sich in seinen Fähigkeiten einbringen. Du wirst mit und ohne Vorkenntnisse Spaß am Workshop haben!

*Steffen Schöps (Popkantor, Oldenburg)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Seminarraum an der Kapelle*

### 16/24 Spiele aus fernen Ländern

In diesem Praxisseminar möchten wir Ihnen Spiele aus unserer Heimat, Syrien und Afghanistan, vorstellen und mit Ihnen spielen. Kennen Sie Haff Ssang (7 Steine), Wzzzz oder Schnee und Wasser? Wenn nicht, sind Sie bei uns herzlich willkommen und wir freuen uns, Ihnen so unsere Heimat näher zu bringen. Spielen verbindet!

*Nasima Jafari ; Abdullah Abo Albawakir;  
Moustafa Arksousi (weitgereiste Spielbegeisterte)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und*

*14.00 Uhr - 15.00 Uhr, am Glockenturm*

### 17/30 Qui - Qua - Quassel – Quiz Quizspiele für Gruppen

Nach einer kurzen Einführung erspielen wir uns das Reich der QuiQuaQuasselQuizze.

*Dina Köhler (Gemeindepädagogin)*

*11.45 - 12.45 Uhr und 15.15 Uhr - 16.15 Uhr,  
Gruppenraum 1a/1b*

### 18/34 Powerpoint-Karaoke

Bei der PpK geht es darum zu unbekanntem und willkürlichen PP-Präsentationen ein Vortrag mit den eigenen, zur Verfügung stehenden Ressourcen zu halten. (Maximal 3-4 Bilder pro Person für jedes Bild zwei Minuten Vortragszeit). Es geht darum, auf spielerische Art und Weise die eigenen Präsentations- und Rhetorikfähigkeiten zu verbessern. An erster Stelle steht jedoch der Spaß!

*Swantje Podien (Geschäftsführerin einer Dienstl.- GmbH / Azubi zur Spiel- und Theaterpäd.)*

*11.45 Uhr - 12.45 Uhr und*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Bibliothek*

### 19 Das Konfetti-Prinzip!

Warum ist Konfetti wichtig für uns? Vorstellen des Konfetti-Projektes und seiner Idee/ des Konzeptes. Vom wertfreien Tun, mit wenig Regeln, im Spiel und im Gefühl zu sein, dem inneren Kind ganz nah. Ein Vortrag zum Anregen und Nachdenken. Über mich selbst, unsere konsumierende

und optimierende Gesellschaft und unser Bildungssystem.

*Sandra Adams-Korz (Diakonin, Spiel- und Theaterpädagogin, Trauerbegleiterin, freischaffende Künstlerin, seit 14 Jahren im Schuldienst)*

*11.45 - 12.45 Uhr, FreiRaum*

## **20 Bitte Ruhe!**

### **Ohne Sprechen Konsens finden**

Mehrere Gruppen von Leuten sitzen an Tischen und würfeln. Jede Augenzahl erfordert eine andere Aktion. Die Teilnehmenden wechseln zwischendurch die Tische und treffen auf neue Mitspieler\*. Wichtig: Es darf nicht gesprochen werden! Welches Geheimnis sich sonst noch bei diesem Spiel verbirgt, wird noch nicht verraten.

*Michel Waskönig (staatlich geprüfter Dipl. FSJKler des Allgem.)*

*14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Bibliothek*

## **21 Komm lass` mal Farbe werfen!**

### **Actionpainting**

Kleckslen, werfen, spritzen, drippen, gießen, klatschen, knallen, schießen, ....

Mit ganz viel Farbe und unterschiedlichen Werkzeugen (vielleicht sogar selbst gebaut) probieren wir aus, was alles geht. Pinsel benutzen wir nicht!

*Sandra Adams-Korz (Diakonin, Spiel- und Theaterpädagogin, Trauerbegleiterin, freischaffende Künstlerin, seit 14 Jahren im Schuldienst)*

*14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Infostand*

## **25/43 Bharatantyam - südindischer und tamilischer Tempeltanz**

Der Bharatanatyam ist eine überlieferte südindische Tanzart. Der Tanz stammt aus der hinduistischen Mythologie. Er basiert auf den Elementen Ausdruck (bhava), Ton (raga), Rhythmus (tala) und Tanz/Schauspiel (natyam). Die Musik, nach der getanzt wird, ist die klassische, südindische Musik (karnatische Musik). Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Tanzes praktisch

kennen. Ich werde auch über die Geschichte und die heutige Bedeutung des Tanzes in Sri Lanka erzählen.

*Nirosha Mary Jayakanthan (Tänzerin, Tanzlehrerin (Sri Lanka))*

14.00 Uhr - 15.00 Uhr und 16.30 Uhr - 17.30 Uhr Großer Lehrsaal

### 27 Air Track - Hüpfend neue Erfahrungen sammeln

Das AirTrack, ein großes luftgefülltes Kissen, kennen viele aus verschiedenen Turnshows. Nun bekommt jeder Teilnehmer die Möglichkeit, es einmal selbst auszuprobieren.

Zu Beginn zeigen die Turner des ETV, was man alles auf dem AirTrack machen kann, dann kann jeder mit den Tipps der Turner eigene Erfahrungen sammeln.

*Adelheid Klaassen (Trainerin der Abteilung Gerätturnen im Emdener Turnverein)*

14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Hüpfkissen, Wiese

### 28/44 Theater für den Wandel!

Wie fühlt sich eigentlich Gerechtigkeit an? Was passiert mit mir innerhalb der Wachstumsgesellschaft? Und was heißt soziale und ökologische Nachhaltigkeit im Zwischenmenschlichen? Spielerisch werden wir uns mit Themen wie Beschleunigung des Lebensalltags, Wachstum, alternativen Lebensentwürfen in einer nachhaltigen Gesellschaft auseinandersetzen. Dafür werden wir Charaktere verdrehen, Zeiten zurückdrehen und vorspulen, Räume neugestalten – und somit neue, noch nicht erzählte Szenen entwickeln. Es wird dabei mit Methoden aus dem Bereich „Theater der Unterdrückten“ nach Augusto Boal und „Theater zum Leben“ nach David Diamond gearbeitet.

*Miriam Neumann (Theaterpädagogische Fortbildungen; M.A. Nachhaltigkeitsökonomik)*

14.00 Uhr - 15.00 Uhr, Seminarraum AB,

16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Seminarraum an der Kapelle

### **29 Kleine Menschen auf dem großen Markt Suchen - entdecken - fabulieren - verändern?**

Wir entdecken gemeinsam die auf dem Marktgelände versteckten Miniaturfiguren, halten sie im Bild fest und spinnen weitere Geschichten. Dabei dürfen nun auch die Figuren neu in Szene gesetzt werden, denn nach und nach sammeln wir alle wieder ein. So entstehen neue Inspirationsansätze zum Fabulieren. Oder vielleicht möchte sich jemand in der Kunst des Miniaturmalens versuchen und ein eigenes Männchen gestalten? Grobmotoriker könnten grüne Männchen malen...

*Juliane Smalla (dahergelaufene Feld-, Wald- und Wiesenpädagogin)*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Waldbau*

### **35 Mach was draus!**

Eine Wundertüte voll Material und ausgedientem Spielzubehör fordert jede\*n Teilnehmer\*in heraus, ein ganz eigenes Spiel zu entwickeln. Genährt durch die Erfahrung

mit bekannten Brett- und Gruppenspielen, garniert mit einer Prise Improvisation und 2 Löffeln Phantasie, werden wir Neues entwickeln und gleich vor Ort auch Probe spielen.

*Sandra Bohlken (Diakonin)*

*15.15 Uhr - 16.15 Uhr, Großer Lehrsaal*

### **42 Papiertheater - von der Spielidee bis zur Aufführung**

Papiertheater - eine einfache Kartonbühne lässt einen Zauber entstehen, der Erwachsene und Kinder gleichermaßen zu faszinieren vermag. Nach einer Vorführung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas über die Spieltechnik, den Bau von Bühne, Spielfiguren & Kulissen und sollen danach eine eigene kleine Spielidee in Szene setzen. Am ‚Bühnenrand‘ gibt es Notizen zur Geschichte des Papiertheaters sowie Hinweise auf die vielfältigen pädagogischen Möglichkeiten dieses Mediums.

*Heike Ellermann (Autorin und Illustratorin von Bilderbüchern, Diplompäd.)*

*16.30 Uhr - 17.30 Uhr, FreiRaum*

## **Die ersten inoffizielle Weltmeisterschaften im „Silly Walk“**

Samstag, den 09.06.2018 von 13.20 bis 13.55 Uhr

Treffpunkt: Innenhof

### **Aufgabe und Regeln**

Ziel ist es eine möglichst originelle Gangart vorzustellen. Für die Fortbewegung müssen die Füße benutzt werden (also kein laufen auf den Händen oder rollen oder kriechen). Die Strecke wird ca. 20 Meter lang sein. Eine Jury wird über den Sieger/die Siegerin entscheiden. Natürlich gibt es auch Preise für die ersten drei Plätze zu gewinnen. Wer Inspirationen braucht, schaut einfach mal bei Monty Python vorbei. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 09.06. um 12.00 Uhr möglich. Falls es mehr Anmeldungen als Startplätze gibt, entscheidet das Los über die Teilnahme.

### **Verantwortlich**

Cody Anglin (Model und Inhaberin einer Modelagentur), Uwe Fischer (Spiel- und Theaterpädagoge),

## **Verpflegung / Kinder**

Das Ev. Bildungshaus bietet den ganzen Tag günstige Speisen und Getränke an. Bitte nutzen Sie diesen Service.

**Mittagessen:** 12.00 bis 14.00 Uhr

**Kaffee/Tee/Kuchen:** 14.30 bis 16.30 Uhr

Der Spielmarkt richtet sich in erster Linie an Erwachsene. Kinder können natürlich mitgebracht werden. Es gibt aber keine speziellen Angebote oder eine Kinderbetreuung.

### **Anreise und Parkmöglichkeiten**

Wir empfehlen eine Anreise mit dem Zug oder mit dem Fahrrad. Direkt am Haus gibt es einen hauseigenen Parkplatz. Bitte achten Sie darauf platzsparend zu parken. Parkplätze gibt es auch in den Straßen rechts und links der Mühlenstraße (z.B. Am Hankhauser Busch).

# Kooperation

- Ev. Bildungshaus / Ev. HVHS Rastede
- Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung
- Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
- Landesjugendpfarramt Oldenburg
- Evangelische Jugend Oldenburg (ejo)
- CVJM Landesverband Oldenburg
- Arbeitsstelle für Religionspädagogik
- Arbeitsstelle Konfirmandenzeit
- Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Ev. Bildungshaus Rastede  
Mühlenstr. 126, 26180 Rastede  
Telefon: 04402/92840  
Email: [info@hvhs.de](mailto:info@hvhs.de)  
[www.hvhs.de](http://www.hvhs.de)  
[www.spielmarkt-rastede.de](http://www.spielmarkt-rastede.de)  
[www.facebook.com/KulturelleBildungRastede](https://www.facebook.com/KulturelleBildungRastede)  
Satz: Lucas Scheel, Landesjugendpfarramt



Evangelisches  
Bildungshaus  
Rastede

Ev. Heimvolkshochschule Rastede